



## Internationale Kommunistische Strömung

Winter 2021/22

# Internationale Revue

Der 24. internationale Kongress der IKS 2021

**Die historische Lage begreifen  
und die Zukunft vorbereiten**

**Resolution zur internationalen Lage**

**Bericht über die Pandemie  
und die Entwicklung des Zerfalls**

**Bericht über den internationalen Klassenkampf**

**Bericht zur Wirtschaftskrise**

**Bericht über die imperialistischen Spannungen**

[www.internationalism.org](http://www.internationalism.org)

# 57

3.– Euro  
5.– SFr.

Die Internationale Revue erscheint regelmäßig auf Englisch, Französisch und Spanisch.  
Auf Niederländisch, Schwedisch, Italienisch und Deutsch wird eine Auswahl von Artikeln vor allem im Web veröffentlicht.

## INHALTSVERZEICHNIS

### **Der 24. internationale Kongress der IKS 2021**

#### **1 Die historische Lage begreifen und die Zukunft vorbereiten**

---

#### **6 Resolution zur internationalen Lage**

Die Endphase des kapitalistischen Niedergangs und das sich beschleunigende Chaos  
Der Weg des Kapitalismus zur Zerstörung der Menschheit  
Eine noch nie dagewesene Wirtschaftskrise  
Die Perspektiven für den Klassenkampf

---

#### **16 Bericht über die Pandemie und die Entwicklung des Zerfalls**

Die Covid-19 Krise offenbart die Tiefe der Fäulnis des Kapitalismus  
Die Covid-19-Krise läutet eine starke Beschleunigung des Zerfallsprozesses ein  
Schlussfolgerungen

---

#### **25 Bericht über den internationalen Klassenkampf**

Aufbau auf der Arbeit unseres 23. Kongresses  
Die Bedeutung der Politisierung  
Die zentrale Gefahr des Interklassismus  
Was hat sich seit dem 23. Kongress geändert?  
Debatten über das Kräfteverhältnis zwischen den Klassen

---

#### **35 Bericht zur Wirtschaftskrise**

Eine seit langem vorhergesagte Krise  
Das Eindringen des Zerfalls in den Bereich der Wirtschaft  
Die Rettung der Wirtschaft - nicht unter den gleichen Bedingungen wie im Jahr 2008  
Das allmähliche Zerbröckeln des wirtschaftlichen 'Gerüsts' der Globalisierung  
Chinesische Politik  
Die Umweltkatastrophe  
Die Schranke der Kriegswirtschaft  
Die erdrückende Schuldenlast  
Eine geschwächte und instabile Weltwirtschaft  
Der Widerstand der Arbeiter – ein Schlüsselfaktor für die Entwicklung der Situation

---

#### **42 Bericht über die imperialistischen Spannungen**

Niedergang der US-Hegemonie und Zuspitzung der Spannungen USA/China  
Bedeutung und Auswirkungen der Rückkehr der Taliban an die Macht in Afghanistan  
Chinas Position auf dem imperialistischen Schachbrett  
Die Ausbreitung von Chaos, Instabilität und kriegerischer Barbarei  
Auswirkungen auf dem Kampf des Proletariats

## ABONNEMENTS

### ABONNEMENTE

Wir bieten unsere Zeitschrift (INTERNATIONALE REVUE) und Zeitung (WELTREVOLUTION) auch als Abonente an. Da unsere Publikationen im Moment unregelmässig erscheinen, bitten wir euch, euren Bestellwunsch und eure Adresse mitzuteilen. Wir machen euch dann einen Vorschlag für die Bezahlung. Die Zahlweise erfolgt per Briefmarken.

### JAHRESABONNEMENT

Die Ausgaben der WELTREVOLUTION und die INTERNATIONALE REVUE.

### FÖRDERABONNEMENT

Die Ausgaben der WELTREVOLUTION und INTERNATIONALE REVUE, sowie den erscheinenden Broschüren, Flugblätter und Einladungen zu unseren öffentlichen Veranstaltungen.

### Abonnemente zum Weiterverteilen:

Für Leser, die neben ihrem Abo selbst Exemplare verkaufen wollen.

## INTERNATIONALE REVUES

### INTERNATIONALE REVUE 54

- Die Trump-Wahl und das Zerbröckeln der kapitalistischen Weltordnung
- Über das Problem des Populismus
- Russland 1917 und das revolutionäre Gedächtnis
- Pannekoeks Lenin als Philosoph – Eine Kritik von Internationalisme 1948

### INTERNATIONALE REVUE 55

- Vor 100 Jahren zitterten die Herrschenden vor der Arbeiterklasse
- 50 Jahre seit Mai 1968
- Bericht über die imperialistischen Spannungen
- Resolution zum internationalen Klassenkampf
- Emma Goldman und die Russische Revolution

### INTERNATIONALE REVUE 56

- Die verschiedenen Facetten der fraktionsähnlichen Arbeit
- Resolution zur Internationalen Lage
- Bericht über den Zerfall Heute (Mai 2017)
- Resolution über das Kräfteverhältnis zw. den Klassen
- Bericht über den Klassenkampf
- Bericht über den Historischen Kurs

## KONTAKTADRESSEN

### E-Mails empfangen wir unter:

Deutschland: [deutsch@internationalism.org](mailto:deutsch@internationalism.org)

Schweiz: [schweiz@internationalism.org](mailto:schweiz@internationalism.org)

### Briefpost erhalten wir unter:

Adresse: Internationale Revue,  
Postfach 2124 CH-8021 Zürich

## Aufruf

Mit schwachen Kräften müssen heute die Revolutionäre eine Vielzahl von Aufgaben bewältigen. Wir rufen an dieser Stelle die Leser auf, uns mögliche Verkaufsorte zu signalisieren, im weiteren die INTERNATIONALE REVUE weiter zu empfehlen und uns Kritiken und Übereinstimmungen mitzuteilen. Dies gilt natürlich auch für unsere sonstigen Publikationen:

WELTREVOLUTION, Broschüren, ICC online.

## BROSCHÜREN

- Plattform der IKS
- Nation oder Klasse
- Gewerkschaften gegen die Arbeiterklasse
- Die Dekadenz des Kapitalismus
- Oktober 1917
- Fraktion oder Partei
- Die Italienische Linke (als Buch erhältlich)
- Die Deutsch – Holländische Linke
- Faschismus und Antifaschismus
- Die Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Kommunismus
- Kommunismus (Artikelsammlung)

**Lest unsere Artikel auf unserer Website:**  
**[www.internationalism.org](http://www.internationalism.org)**

## BUCHLÄDEN MIT IKS PRESSE

### Deutschland

**Bremen:** Bula am Ostertor, Fehrfeld 60; **Berlin:** Schwarze Risse Gneisenaustr. 2; Manteuffelstr. 96; **Hannover:** Internationalismus Bula, Engelbosteler Damm 10; **Bielefeld:** Bula Eulenspiegel, Hagenbruchstr.; **Dortmund:** Taranta, Humboldtstr. 44; **Bochum:** Universitätsstr. 26; **Düsseldorf:** Bibabuze, Aachenerstr. 1; **Mönchengladbach:** Prolibri; **Köln:** Der andere Buchladen, Zülpicher Str. 19; **Bonn:** Breitestr. 76; **Aachen:** Pontstr. 39; **Frankfurt:** Karl-Marx-Bula, Jordanstr. 11; **Nürnberg:** Bücherkiste Dieckmann, Schlehen-gasse 6; Libresso, Bauerngasse 14; **Karlsruhe:** Andere Buchladen, Marienstr. 15; **München:** Basisbula, Adalbertstr. 41-43; **Freiburg:** jos fritz. bücher, Moltkestr. 31

### Schweiz

**Zürich:** Buchhandlung am Helvetiaplatz, Stauffacherstrasse 60; **Basel:** Buchhandlung Waser, Rümliplatz 17; Plattfon, Lindenbergr. 23; **Bern:** Reithalle, Schützenmatte; **Winterthur:** Atropa, Kirchplatz 2; **St. Gallen:** Comedia, Katharinengasse 20; **Genf:** Librairie du Boulevard, 34 rue de Carouge; **Lausanne:** Librairie BASTA, Petit-Rocher 4.

### Österreich

**Wien:** Lhotzkys Literaturbuffet, Taborstrasse 28

### Ungarn

**Budapest:** Gondolkodó, Logodi utca 51, H 1012 Budapest

## UNSERE POSITIONEN

■ Seit dem 1. Weltkrieg ist der Kapitalismus ein dekadentes gesellschaftliches System. Zweimal hat er die Menschheit in einen barbarischen Zyklus von Krise, Weltkrieg, Wiederaufbau, neue Krise gestürzt. In den 80er Jahren ist er in die letzte Phase seines Niedergangs eingetreten – die seines Zerfalls. Gegenüber diesem unwiderruflichen historischen Abstieg gibt es nur eine Alternative: Sozialismus oder Barbarei, kommunistische Weltrevolution oder Zerstörung der Menschheit.

■ Die Pariser Kommune von 1871 war der erste Versuch des Proletariats, diese Revolution durchzuführen. Dies geschah jedoch zu einem Zeitraum, als die Bedingungen dafür noch nicht reif waren. Nachdem diese Bedingungen aber mit dem Eintritt des Kapitalismus in seine Dekadenz geschaffen waren, stellte die Oktoberrevolution 1917 in Rußland den ersten Schritt einer echten kommunistischen Weltrevolution innerhalb einer internationalen Welle von revolutionären Kämpfen dar, die den imperialistischen Weltkrieg zu Ende brachte und mehrere Jahre fortdauerte. Das Scheitern dieser revolutionären Welle, insbesondere in Deutschland von 1919-23 führte dazu, daß die Revolution in Rußland isoliert blieb und schnell entartete. Der Stalinismus war nicht das Ergebnis der russischen Revolution, sondern ihr Totengräber.

■ Die staatlichen Regime, die unter der Bezeichnung „sozialistisch“ oder „kommunistisch“ in der UdSSR, in Osteuropa, China, Kuba usw. entstanden waren, waren nur besonders brutale Formen einer weltweiten Tendenz zum Staatskapitalismus, die typisch ist für die Niedergangsphase des Kapitalismus.

■ Seit dem Anfang des 20. Jahrhunderts sind alle Kriege imperialistische Kriege in einem Todeskampf zwischen großen oder kleinen Staaten gewesen, um eine internationale Stellung zu erobern oder zu erhalten. Diese Kriege haben der Menschheit nur Tod und Zerstörung in einem immer größeren Ausmaß gebracht. Die Arbeiterklasse muß dem ihre internationale Solidarität und den Kampf gegen die Bourgeoisie in allen Ländern entgegensetzen.

■ All die Ideologien der „nationalen Unabhängigkeit“, des „Selbstbestimmungsrechts der Völker“, unabhängig davon, ob sie unter einem ethnischen, historischen, religiösen oder sonstigen Vorwand verteidigt werden, sind für die Arbeiter ein wahres Gift. Indem sie für die eine oder andere Fraktion der Bourgeoisie Partei ergreifen sollen, werden so die Arbeiter gegeneinander aufgehetzt und dazu getrieben, sich im Interesse der Ausbeuter in den Kriegen zwischen diesen gegenseitig abzuschlachten.

■ Im dekadenten Kapitalismus sind das Parlament und die Wahlen zu einer einzigen Heuchelei geworden. Jeder Aufruf zur Beteiligung am Wahlzirkus kann nur die Wirkung der Lügen verstärken, mit der die Wahlen als eine „echte Alternative“ für die Ausgebeuteten dargestellt werden. Die Demokratie, die eine besonders heuchlerische Herrschaftsform der Bourgeoisie ist, unterscheidet sich im Grunde nicht von den anderen Formen der kapitalistischen Herrschaft, dem Stalinismus und dem Faschismus.

■ Die Fraktionen der Bourgeoisie sind alle gleich reaktionär. Alle sog. „sozialistischen“, „kommunistischen“ Arbeiterparteien (jetzt die früheren „Kommunisten“), die Organisationen der extremen Linken (Trotzkisten, Maoisten, und Ex-Maoisten, offizielle Anarchisten) stellen den linken Flügel des politischen Apparates des Kapitals dar. All die Taktiken der

„Volksfront“, der „antifaschistischen“ Front und der „Einheitsfront“, die die Interessen des Proletariats mit denen einer Fraktion der Bourgeoisie zusammenbringen wollen, dienen nur dazu, daß der Kampf der Arbeiterklasse kontrolliert und in Sackgassen gelenkt wird.

■ Mit dem Eintritt des Kapitalismus in seine Dekadenz sind die Gewerkschaften überall zu Organen der kapitalistischen Ordnung innerhalb der Arbeiterklasse geworden. Die gewerkschaftlichen Organisationsformen, ob die „offiziellen“ oder die „Basisgewerkschaften“, dienen nur dazu, die Arbeiterklasse zu kontrollieren und ihre Kämpfe zu sabotieren.

■ Um ihre Kämpfe erfolgreich durchzuführen, muß die Arbeiterklasse ihre Kämpfe zusammenschließen, indem sie deren Ausdehnung und Organisierung selbst in die Hand nimmt. Dies geschieht mittels selbständiger Vollversammlungen und Komitees von Delegierten, die jeweils jederzeit von diesen Versammlungen gewählt und abgewählt werden können.

■ Der Terrorismus ist in keiner Hinsicht ein Mittel des Kampfes der Arbeiterklasse. Als Ausdruck der geschichtlich zukunftslosen gesellschaftlichen Schichten und des Zerfalls des Kleinbürgertums liefert der Terrorismus, wenn er nicht direkt ein Mittel des ständigen Krieges zwischen den Staaten ist, immer einen Nährboden für die Manipulationen der Bourgeoisie. Indem er für die geheimen Aktionen von kleinen Minderheiten eintritt, steht er im totalen Gegensatz zur Klassengewalt, die sich auf Handlungen einer bewußten und organisierten Masse des Proletariats stützt.

■ Die Arbeiterklasse ist die einzige Klasse, die dazu in der Lage ist, die kommunistische Revolution durchzuführen. Der revolutionäre Kampf führt die Arbeiterklasse notwendigerweise zu einer Konfrontation mit dem kapitalistischen Staat. Um den Kapitalismus zu zerstören, muß die Arbeiterklasse alle Staaten zerstören und die Diktatur der Arbeiterklasse auf Weltenebene errichten: die internationale Macht der Arbeiterkräfte, die das gesamte Proletariat umfassen. Die kommunistische Umwandlung der Gesellschaft durch die Arbeiterkräfte bedeutet weder „Selbstverwaltung“ noch „Verstaatlichung“ der Wirtschaft. Der Kommunismus erfordert die bewußte Abschaffung der kapitalistischen Gesellschaftsverhältnisse durch die Arbeiterklasse: die Lohnarbeit, die Warenproduktion, die Landesgrenzen. Dazu muß eine Weltgemeinschaft errichtet werden, deren ganze Aktivitäten auf die volle Befriedigung der menschlichen Bedürfnisse ausgerichtet sind.

■ Die revolutionäre politische Organisation stellt die Avantgarde des Proletariats, den aktiven Faktor des Prozesses der Generalisierung des Bewußtseins innerhalb des Proletariats dar. Ihre Rolle besteht weder in der „Organisierung der Arbeiterklasse“ noch in der „Übernahme der Macht“ in ihrem Namen, sondern aktiv an der Vereinigung der Kämpfe mitzuwirken, daß die Arbeiter die Kämpfe selbst in die Hand nehmen und eine revolutionäre politische Orientierung für den Kampf des Proletariats aufgezeigt wird.

## UNSERE AKTIVITÄT

■ Die theoretische und politische Klärung der Ziele und Mittel des Kampfes des Proletariats, seiner geschichtlichen und unmittelbaren Bedingungen.

■ Die organisierte, vereinigte und auf internationaler Ebene zentralisierte Intervention, um zum Prozeß

beitragen, der zu revolutionären Handlungen der Arbeiterklasse führt.

■ Die Umgruppierung der Revolutionäre im Hinblick auf die Schaffung einer wirklichen kommunistischen Weltpartei, die unabdingbar ist für die Abschaffung der kapitalistischen Herrschaft und die Entwicklung hin zur kommunistischen Gesellschaft.

## UNSER URSPRUNG

Die Positionen der revolutionären Organisationen und ihre Aktivitäten sind das Ergebnis der vorherigen Erfahrungen der Arbeiterklasse und der Lehren, die diese politischen Organisationen aus der Geschichte gezogen haben. So beruft sich die IKS auf die Errungenschaften, die nacheinander erbracht wurden vom Bund der Kommunisten (1847-52) um Marx und Engels, den drei Internationalen (Internationale Arbeiterassoziation 1864-72, Sozialistische Internationale 1889-1914, Kommunistische Internationale 1919-1928), den Linkskommunistischen Fraktionen, die in den 20er und 30er Jahren aus der Dritten Internationale während ihres Niedergangs hervorgegangen waren, insbesondere der Deutschen, Holländischen und Italienischen Linken.

### Publikationen und Kontakt zu den territorialen Sektionen der IKS

An folgende Adressen schreiben:

#### SPANIEN, FRANKREICH, BRASILIEN

Revue Internationale  
BP 30605  
31006 TOULOUSE CEDEX 6  
FRANKREICH

#### MEXIKO, VENEZUELA, PERU, EQUADOR

Apartado Postal 15-024, C.P 02600,  
Distrito Federal, Mexico  
MEXIKO

#### BELGIEN, HOLLAND

BP 94,  
2600 Berchem  
BELGIEN

#### ENGLAND, AUSTRALIEN, USA

BM Box 869  
LONDON WC1 N 3 XX  
ENGLAND

#### INDIEN, PHILIPINIEN

POB 25, NIT, Faridabad, 121001, Haryana  
INDIEN

#### ITALIEN

CP 469  
80100 NAPOLI  
ITALIEN

#### DEUTSCHLAND, SCHWEDEN, SCHWEIZ, TÜRKEI

Internationale Revue,  
Postfach 2124  
CH-8021 Zurich  
SCHWEIZ

Bitte *Internationale Revue* immer notieren!